

Nachbericht zur Pflanzaktion mit dem Motto „Augsburger Land blüht – Insekten willkommen“



Im November 2018 nahm der Obst-, Gartenbau- und Imkerverein Straßberg e.V. am Projekt „1000 Bäume für die Zukunft“ teil. Das Projekt wird vom Landschaftspflegeverband Augsburg e.V. finanziert. Partner sind Kommunen, Gartenbauvereine sowie Privatleute, die eine geeignete Örtlichkeit nachhaltig zur Verfügung stellen.

Am bestehenden Blühwiesenstreifen an der Villenbachstraße und am Fahrradweg nach Reinharsthausen wurden drei Obstbäume gepflanzt. Die Sortenwahl fiel auf den Roten Eiserapfel und die Palmischbirne. Beide Sorten sind bereits seit dem 16. Jahrhundert bekannt und zeichnen sich durch Robustheit und Gesundheit aus. Weil sie sehr wuchskräftig sind und sich zu landschaftsprägenden Bäumen entwickeln, eignen sie sich auch sehr gut für die Verwendung in Streuobstwiesen.

Obstbäume sind nicht nur wertvolle Fruchtbringer, sie haben auch für die Tierwelt einiges zu bieten. Der Pollen und Nektar dient Insekten als Nahrung, in Höhlen brüten Vögel und verstecken sich Fledermäuse und in ihrer rissigen, schuppigen Rinde finden auch viele Kleintiere einen Lebensraum. In extensiv genutzten Lebensräumen jagen Fliegenschnäpper, Gartenrotschwanz und Neuntöter, und auch seltene Bilche wie Gartenschläfer oder Haselmaus haben dort ihr Zuhause.

